

# Schattdorfer Geräteturner weiterhin auf Erfolgskurs

**Meisterschaften** | Urner dominieren Aargauer Geräte-meisterschaften

*Sechs Mal Gold und sechs Mal Silber – mit dieser Ausbeute reisten die Schattdorfer Geräteturner vom Aargau nach Hause.*

Ruedi Ammann

Am Samstag gingen die Akteure des TZ Schattdorf in den oberen Kategorien (K4 bis K7) unter Leitung von Fabian Müller zur Sache. In der Kategorie K4 (50 Athleten) führte kein Weg an Nino Epp vorbei, der allerdings erst gegen Wettkampfende hin an Teamkollege Cyrill Furrer vorbeizuziehen vermochte. Nino Epp totalisierte 46,40 Punkte (9,65 am Barren, 9,60 am Reck, 9,30 an den Ringen, 9,15 am Boden und 8,70 im Sprung). Cyrill Furrer kam auf 46,10 Zähler mit der Bestnote 9,40 an den Ringen. Der Sieg in der Kategorie K5 ging an den Aargauer Mauro Nussbauer. Er kam als Einziger über 47 Punkte. Die in den Reihen von 35 Konkurrenten mitmischenden Schattdorfer holten je die Auszeichnung ab: 7. Rang Cedric Furger (45,55 Punkte, je 9,20 am Boden und Reck), 8. Gilles Gamma (45,50, 9,40 im Sprung), 11. Nando Epp (44,53, 9,30 am Boden). «Die Konkurrenz war ausgesprochen stark. Unsererseits muss zum Erreichen eines Podestplatzes an den Übungen noch ordentlich gefeilt werden», so Fabian Müller.

## Bestnoten an vier Geräten

Simon Fetscher turnte seine Präsentationen in der Kategorie K6 mit 23 Athleten nahezu perfekt. Gleich an vier Geräten liess er sich die Bestnoten attestieren. Die stolze Bilanz des Siegers: 47,75 Punkte (9,70 am Reck, 9,65 im Sprung, 9,55 an den Ringen, 9,45 am Boden und 9,40 am Barren). Silbermedaillengewinner Ivan Gisler kam auf 47,15 Punkte (9,60 am Barren), Fabian Müller: «Seine Übungen



Andres Neff ist sichtlich stolz auf seine Leistung: Der Goldauer im Dienst des TZ Schattdorf holte im Aargau Gold in der Kategorie K3 und eine blanke 10,00 in der Bodenübung.

FOTOS: MATTHIAS KEMPF

wiesen nicht jenen endgültigen letzten Schliff auf, den wir von ihm kennen – er machte mehrere Standfehler.» Simon Marty erreichte mit 45,10 Punkten (9,25 am Boden) den 10. Rang. In der Königsklasse K7 mit 16 Turnenden vermochten die beiden Schattdorfer an der Spitze nicht mitzureden. André Gisler erreichte mit 45,05 Punkten (je 9,15 an den Ringen, im Sprung und am Reck) den 11. Rang. Manuel Stöckli erzielte mit 43,75 Punkten, (9,05 an den Ringen) und nach einer «Bruchlandung» im Sprung den 13. Rang.

## Ein «Triple» bei den Jüngsten

Unter dem Zepter von Matthias Kempf nahmen die Jüngsten die Wettkämpfe am Sonntag in Angriff. In der Kategorie K1 (60 Teilnehmer) zelebrierte die Schattdorfer Vertretung ihre Dominanz mit dem Gewinn aller Medaillen. Robin Arnold belegte gemeinsam mit Moritz Gamma den 1.

Rang; Robin Arnold mit 47,10 Punkten (9,70 im Sprung, 9,60 am Barren, je 9,50 am Reck und an den Ringen und 8,80 am Boden); Moritz Gamma mit 47,10 Punkten (je 9,60 am Reck und an den Ringen, 9,40 im Sprung, 9,30 am Barren und 9,20 am Boden). Auf den nächsten beiden Plätzen landeten Gabriel Romano mit 46,60 Punkten (je 9,50 am Reck, Barren und an den Ringen), sowie Lars Zraggen mit 46,40 Punkten (je 9,45

## Tolle Leistungen in den Gerätefinals

Im Sprung belegten Simon Fetscher sowohl am Reck (9,55 Punkte) wie im Sprung (9,50), ferner Ivan Gisler am Barren (9,27) je den 2. Podestplatz. Die ersten Ränge gingen dabei ausnahmslos an Aargauer Spitzenathleten. (ar)



Die erfolgreichen Schattdorfer K1-Turner: (von rechts) Linus Müller, Sascha Echser, Shane Herger, Robin Arnold, Gabriel Romano, Lars Zraggen und Moritz Gamma.

am Barren und im Sprung.) Nach dem 5. Platz, der an einen Luzerner ging, folgten bereits wieder zwei Schattdorfer: Shane Herger mit 45,55 Punkten (9,40 am Barren) auf Rang 6, und Sascha Echser mit 45,45 Punkten (9,35 am Reck) auf Rang 7. Mit Patzern verscherzte Linus Müller eine bessere Klassierung und erreichte mit 43,35 Punkten (9,15 am Barren), den 35. Rang. Matthias Kempfs Bilanz: «Die Konzentration gegenüber den letzten Wettkämpfen war klar besser – alles in allem fast eine Machtdemonstration unserer Truppe.» In der Kategorie K2 (52 Akteure) gewann Noah Infanger mit satten 1,25 Punkten Vorsprung auf einen Niederrohrdorfer Turner mit 47,40 Punkten (9,90 am Barren, 9,50 an den Ringen, 9,40 im Sprung, 9,35 am Reck, 9,25 am Boden). Die Bronzemedaille holte Jonas Indergand mit 46,05 Punkten (je 9,50 am Barren und im Sprung).

## Andres Neff mit Topleistung

In der Kategorie K3 (49 Athleten) siegte Andres Neff mit 48,35 Punkten (10,00 am Boden, 9,90 am Barren, 9,60 am Reck, 9,45 an den Ringen, 9,40 im Sprung). Matthias Kempf: «Unglaublich, was der junge Goldauer im Dienste des TZS zeigte. Am Boden, wo das harte, aber faire Schiedsgericht nur gerade zehnmal eine Note höher als 9,0 – bei über 160 Turnern von K1 bis K3 – vergab, holte er mit einer perfekt präsentierten Übung eine wohlverdiente 10,00 ab.» Der sonst eher schüchternere Andres Neff traute seinen Augen kaum und war überwältigt von seiner Leistung. Nicht viele Turner können von sich behaupten, eine derartig überzeugende Maximalnote erturnt zu haben. Ausserdem erhielt er für eine nahezu perfekte Barrenvorführung eine 9,90. Andres Neff hat den «Wettkampf seines Lebens» geturnt und mit über 1,7 Punkten Vorsprung gewonnen.